

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

23.2.1877 (No. 53)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53.

Freitag den 23. Februar

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 2597. Die Impfung betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe des diesseitigen Amtsbezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 5. v. M. Nr. 366 (Tagblatt Nr. 9) noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1877.

**Großh. Bezirksamt.**  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 3712. Die Quartierleistung im Frieden betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 8. v. M. Nr. 510 noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 5 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 21. Februar 1877.

**Großh. Bezirksamt.**  
v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 4466. Unter D. Z. 204 des Gesellschaftsregisters wurde eingetragen die offene Handelsgesellschaft: „Eilstätter, Homburger & Comp.“

darüber. Jeder der beiden Gesellschafter, Julius Eilstätter, Fabrikant, und Julius Homburger, Techniker, beide hier wohnhaft, ist berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten.

Julius Homburger ist verheiratet mit Pauline Harnsheim von Darmstadt. Nach dem Ehevertrag, d. d. Gießen, den 11. März 1873, unterwerfen sich die Eheleute bezüglich ihrer ehelichen Vermögensverhältnisse im Allgemeinen den Bestimmungen des geltenden römischen Rechts, bezüglich der Ertragschaften jedoch der altheftischen Verordnung vom 2. März 1795.

Julius Eilstätter ist verheiratet mit Clementine Herz von Weilburg. Nach dem Ehevertrag, d. d. Wiesbaden, den 14. Juli 1862, ist die Gütergemeinschaft auf den Betrag von 100 fl. Seitens jedes Ehegatten beschränkt.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

**Großh. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Nr. 6886. Unter D. Z. 406 des Einzel Firmenregisters wurde eingetragen: Firma „C. F. Kopf“

darüber. Inhaber der Firma ist Carl Friedrich Kopf, verheiratet mit Auguste Dietsche von Lobnau. Laut Ehevertrag vom 22. April 1876 ist die Gemeinschaft seitens jeden Ehegatten auf den Betrag von 40 M. beschränkt.

Karlsruhe, den 15. Februar 1877.

**Großh. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Nr. 6998. Unter D. Z. 12 des Genossenschaftsregisters „Süddeutsche Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungsanstalt“ wurde eingetragen: Laut Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. d. M. sind folgende Aenderungen des Statuts vorgenommen worden:

1. In §. 6 hinter Absatz 2 ist ein neuer Absatz eingefügt:

„Bei Meinungsverschiedenheiten in der Direktion entscheidet die Majorität, bei Stimmgleichheit der Präsident des Curatoriums.“

2.

Abchnitt III. Die Ueberschrift wird verändert in „Betriebsfond der Anstalt“.

In §. 17 Zeile 2 heißt es statt „wird ein Garantiefonds von“ „wird ein Betriebsfond bis zur Höhe von“.

In §. 20 Zeile 1 ist statt „der Garantiefond wird“ gesetzt „die Obligationen werden“.

In §. 10 Zeile 4, in §. 29 Zeile 3, Zeile 7, Zeile 8 und in §. 30 Zeile 2 ist überall statt „Garantiefonds“ gesetzt „Betriebsfond“. (Ebenso in den Inhaltsangaben am Rande von §. 17 und §. 20).

3.

In §. 32 Zeile 3 ist zwischen „Anstaltsmitglieder“ und „solche“ eingefügt „oder ein Beschluß des Curatoriums im Einverständniß mit der Direktion.“

4.

§. 33 (Oberaufsicht der Staatsregierung) fällt fort.

Karlsruhe, den 15. Februar 1877.

**Großh. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

## Alt-Katholiken-Verein.

Am Freitag den 23. d. M. findet Nachmittags 4 Uhr in der kleinen Kirche Fastengottesdienst statt.

Karlsruhe, den 22. Februar 1877.

Der Vorstand.

## Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

Als Schluß unseres 9. Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserem Vereinslokale (Gartenschloß in der Herrenstraße) Freitag den 2. März, Vormittags von 10—12 Uhr, eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1877.

Der Vorstand.

## Bibliothek der Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Täglich von 11—1 Uhr können in dem ersten Zimmer rechts von der Treppe in dem obern Stock des Sammlungsgebäudes wieder Bücher entliehen werden.

## Rüppurr.

### Stammholz-Versteigerung.

21. Aus dem Gemeindefeld Rüppurr werden versteigert:

Montag den 5. März d. J.,

Distrikt Mahenroth:

28 Eichen, worunter 5 Holländer, 36 Eschen, worunter mehrere starke, 9 Hainbuchen, 13 Birken, 6 Iffen, 24 Erlen, 26 Aspen, 17 Pappeln und 4 Loos Wagnerstangen.

Zusammenkunft Vormittags 1/2 9 Uhr im Holzschlag unterhalb der chemischen Fabrik beim Scheidgraben.

Rüppurr, den 20. Februar 1877.

Das Bürgermeisterramt.

Furrer.

Schnäbele.

### Badischer Frauen-Verein

unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.  
**Abtheilung IV (Sophien-Frauen-Verein).**

Unter Bezugnahme auf unsere Aufforderung wegen Befetzung der Stelle einer Ladenverwalterin machen wir bekannt, daß die Liste der Bewerberinnen geschlossen ist.  
Karlsruhe, den 22. Februar 1877.

Das Comite.

### Ausverkauf von Modewaaren (für Damen.)

Die Gant der Handlungsfirma R. Hoffmann-Bohn dahier betreffend.

Der Ausverkauf wird in der bisherigen Weise ununterbrochen fortgesetzt.

Die Borräthe in den feinsten englischen, belgischen, französischen und italienischen

### Kinder- und Damen-Stroh- und Bast-Hüten

in schwarz, weiß, braun und melirt

werden **Samstag den 24. d. M.** zu bedeutend ermäßigten Preisen dem Verkauf aus-  
gesetzt. Karlsruhe, den 20. Februar 1877.

3.2. Der prov. Waffepfleger: **W. Merke jr.**

### Große Möbel- und Polstermöbel-Versteigerung.

3.1. **Montag den 26. und Dienstag den 27. Februar 1877**, jeweils Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag im obern Saale des Gasthauses zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, gegen Baarzahlung: 1 feinen Sekretär, 1 Spiegelschrank, 2 Schifftonnes, 1 nußbaumenen zweithürigen Kleiderkasten, 2 einthürige Kästen, 2 Kommoden mit drei und vier Schubladen, 2 Pfeilertkommode, 2 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Waschkommode zum Zuklappen, 2 feine Auszugstische mit geschnittenen Füßen, 4 Nähtische, 4 Garderobeständer, 2 Klappische, 3 Ovale, 3 Waschtische, 4 Nachttische mit Marmorplatten und noch andere Tische, 6 Garderobehalter, 1 geschnittene Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen, 1 glatte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit geklümtem Nippsbezug, 1 Garnitur (sog. Medaillon), bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen, 6 Kanapees verschiedener Größe in Damast- und Nippsbezug, 1 Causeuse, 2 Fauteuils mit Nachtschublenrichtungen, 1 Fauteuil, 1 Schaufel-Fauteuil, 3 Klavierstühle mit und ohne Rückenteilen, Comptoirstühle, 4 Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kissen und Polstern, 2 Korbhaarmatrasen, 20 feine Korbstühle, 1 großen Salonspiegel, 1 großen Ovalspiegel, 10 Spiegel in allen Größen (oval, edig und halbrund), 2 gepolsterte Fußchemel, 2 feine Sophasen und sonst verschiedene Möbel.

Zu dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

**J. F. Neuert, Auktionator.**

NB. Die Möbel sind gut, fein und solid gearbeitet und werden zum äußerst billigsten Preis abgegeben.

### Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Dienstmanns Michael Theilacker dahier gehörige Liegenschaft, und zwar: das in der Spitalstraße dahier, 4. St. unter Nr. 18 (früher Nr. 16) gelegene einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitengebäude nebst liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 6400 M.,  
am **Donnerstag den 15. März 1877**,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich zu Eigentum versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn dasselbe mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist 1/4tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Waffepfleger Herrenschmidt hier und der Rest in 3 Jahresterminen, erstemals Martini 1877, zu bezahlen.

Der ganze Kaufpreis ist vom Verkaufstage an zu 5% zu verzinsen.

Die übrigen Bedingungen können bei mir eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 9. Februar 1877.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar **Stritt.**

### Fahrriß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **heute Freitag den 23. Februar**,  
Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene, zur Gantmasse des Restaurateurs Robert Hufst dahier gehörigen Fahrrisse in der Schützenstraße Nr. 63a (zum Schützenhof) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 6 lange Tische, 5 verschiedene Tische, 93 Bretterstühle, 1 Büffet und Sitz, 1 Gläser-schrank nebst Schäften, 1 tannener Stehpult, 1 Bierpression, 1 großer eiserner Kochherd, 1 Wurfkessel, 10 Fensterdraperien mit Stangen, 2 Wanduhren, 1 Spiegel in Goldrahme, 6 Delbrückbilder, Faßlager, Fässer und verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 20. Februar 1877.  
2.2. **Süttisch, Gerichtsvollzieher.**

### Bappeln-Versteigerung.

2.2. Nächsten **Samstag den 24. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden auf den ärarischen Wiesen zu Gottesau 4 zum Sägen geeignete Silberbappelnstämme öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft beim Bahnhäuschen daselbst.  
Karlsruhe, den 17. Februar 1877.  
Domänenverwaltung Karlsruhe.

### Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Harthwalde werden versteigert:  
**Montag den 26. d. M.**,  
aus Abth. III. 18 Tabakschlag:  
250 Stämme forlen Bau- und Kuchholz,  
3 " Eichen, 6 Stämme Buchen und 1 Ulmen-Kuchholz-Stamm,  
96 Ster buchenes Scheitholz, 51 Ster buchenes und 84 Ster forlenes Prügelholz,  
2000 Stück buchenes, 1650 Stück forlene Wellen und 12 Loos Schlagraum.  
**Dienstag den 27. d. M.**,  
aus Abth. VI. 3 Hahnenhof:  
114 Stämme forlen Bau- und Kuchholz,  
15 Loos Schlagraum.  
**Mittwoch den 28. d. M.**,  
aus Abth. IV. 23 Zollerbau:  
2325 Stück forlene Hopfenstangen,  
10075 " " Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 26. auf der Grabener Allee am Stafforth-Geopoldshafener Weg, am 27. auf dem Spöck-Grabener Weg am Hahnenhof, am 28. auf der Friedrichsthaler Allee am Blantensch-Lindenheimer Weg, jedesmal früh 9 Uhr.  
Friedrichsthal, den 19. Februar 1877.  
Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.  
von Merhart.

### Stafforth.

### Rindfarren-Verkauf.

Die Gemeinde Stafforth läßt  
**Donnerstag den 1. März d. J.**,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Hofe des Pächters dahier einen zum Ritt unbrauchbaren 2jährigen fetten Rindfarren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.  
Stafforth, den 20. Februar 1877.  
Der Gemeinderath.  
Seidt, Bürgermeister.

### Eggenstein. Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Karl Friedrich Schnürer von Eggenstein die nachverzeichneten Liegenschaften

**Montag den 12. März d. J.**,  
Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. **E.-B.-Nr. 259/260.** Anschlag  
Ein einstöckiges Wohnhaus sammt einem zweistöckigen Brauhaus nebst Scheuer, Stallung und Schweineställen, sowie 13 Are 99 Meter Platz, worauf die Gebäulichkeiten stehen, Hofraithe, neben Karl Friedrich Ruf Ww., Julius Adolf Bleumortier und Wilhelm Kiefer . . . . . 10300 M.

2. **E.-B.-Nr. 98.**  
3 Are 68 Meter Platz mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweineställen und Hofraithe an der Hauptstraße mit Nr. 92, neben Karl Friedrich Ruf Ww., Julius Adolf Bleumortier und Wilhelm Kiefer . . . . . 2500 M.

3. **E.-B.-Nr. 100.**  
2 Are 48 Meter Hausgarten im Ortseter, neben Wilhelm Kiefer und Julius Adolf Bleumortier . . . . . 100 M.

4. **E.-B.-Nr. 101.**  
25 Are 18 Meter Wiesen im Ehrlich in 2 Parzellen . . . . . 700 M.

5. **E.-B.-Nr. 102.**  
2 Hektare, 14 Are, 60 Meter Ackerfeld in 19 Parzellen . . . . . 5710 M.

Ganzer Anschlag 19310 M.

Vom Kaufschilling ist 1/4tel baar, der Rest in 3 gleichen Jahresterminen Martini 1877, 1878 und 1879 zu bezahlen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1877.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
**J. Meher, Notar.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bis marckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.

Karlstraße 35 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Kriegsstraße 96 ist auf den 23. April die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf Verlangen mit Gärtchen, zu vermieten.

Querstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzstall sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Rippurrer Straße 56 ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstrasse 52 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, Waschküche und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.1. Spitalstraße 27 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten.

\* 3.2. Wilhelmstraße 41 sind der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 39, 1. Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* In guter Geschäftslage ist ein Laden mit Zugehör mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowacks-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meibinger.

Amalienstraße 57 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Kreuzstraße 18 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten rechts.

Auf 23. April oder 1. Mai sind Adlerstraße 40 zwei unmöblierte, sehr freundlich gelegene Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist auf 23. April d. J. eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Wegen Verlegung**

ist Nowacks-Anlage 1 eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und allem üblichen Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stock.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, sämtlichem Zugehör und Wasserleitung ist an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten: Martenstraße 7.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

22. Akademiestraße 9 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende möblierte Zimmer, getrennt oder zusammen, sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Ein möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. oder 15. März billig zu vermieten. Auf Verlangen auch ganze Pension: Blumenstraße 2.

22. In der Wielandstraße 26 ist im Hinterhaus im untern Stock ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an 1 oder 2 Personen sogleich zu vermieten.

Schützenstraße 30 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder früher zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 30 im zweiten Stock.

21. Ein schönes, helles Zimmer ist möbliert oder unmöbliert auf 1. März zu vermieten: Kronenstraße 45 im 3. Stock links.

Ein größeres, hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Karlsstraße 16 a im 3. Stock.

Langestraße 60 sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer im Seitengebäude an eine solide ordnungsliebende Person auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Bähringerstraße 53, in Mitte der Stadt, sind auf 15. März zwei ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möblierte Zimmer an 1-2 Herren, sowie ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zur Errichtung einer **Kinderschule** in der Schützenstraße sind ganz geeignete Räume, sofort oder per 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.2. Auf 23. Juli wird eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 gerichtet werden.

**Ein Laden**

in frequenter Lage des westlichen Stadtteils, womöglich mit Wohnung, wird auf 23. April

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter L. K. 113 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**

2.2. Zwei oder drei junge Beamten suchen auf 1. April im westlichen Stadtteil 2-3 Zimmer - Wohn- und Schlafzimmer - mit vollständiger Kost. Offerten bittet man unter Chiffre A. S. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

3.1. Ein stud. math. sucht auf kommende Ostern in ruhiger Lage ein anständig möbliertes Zimmer, womöglich mit freier Aussicht. Adressen bittet man bis 28. d. M. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Dienst-Anträge.**

Ein ordentliches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und etwas nähen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 25, parterre.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie von 2 Personen für auswärts, in der Nähe von Karlsruhe, gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

Nach Ettlingen wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sonstige Hausgeschäfte mit übernimmt. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres zu erfragen Seminarstraße 6 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen (am liebsten vom Lande), welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie sogleich gesucht: Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 36, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Langestraße 83.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrige Hausarbeit versehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 102 im Laden, links.

**Dienst-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Auf Nachhypothek werden von einem pünktlichen Rinzahler entweder sogleich oder auf 1. April d. J. 6000 Mark aufzunehmen gesucht. Wegen Zinsfuß wird Vereinbarung vorbehalten. Näheres bei G. Ahmus, Spitalstraße 25.

**Agenten-Gesuch.**

3.3. Gegen hohe Provision werden für eine der ersten Feuerversicherungen Deutschlands thätige Agenten engagiert. Adressen erbittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 407 "Feuerversicherung" abzugeben.

**Gesucht**

werden **Colporteur** für ein plastisches Kunstwerk. Gute Provision zugesichert. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Gesuch.**

4.4. Eine perfekte Restaurationsköchin findet sogleich oder auf 1. März eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine gewandte Kellnerin**

sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Wehner, Langestraße 33.

**Mehrere gewandte Kellnerinnen** suchen sogleich Stellen. Näheres bei Frau Fückel, große Spitalstraße 1.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Eine sehr geübte **Modistin** wird als erste Arbeiterin für ein bedeutendes Puggeschäft einer größeren Antikstadt gesucht. Dauernde und angenehme Stellung im Hause. Anerbietungen mit Zeichen G. E. befördert das Kontor des Tagblattes.

Für einen fleißigen, jungen Mann, welcher unter bescheidenen Ansprüchen Contorarbeiten und bergleichen zu besorgen hätte, ist auf bestimmte, kürzere Zeit eine Stelle frei. Bewerber haben für Kost und Wohnung selbst zu sorgen und in ihren Offerten unter Nr. 121 L. B. postlagernd hier die bisherige Beschäftigungsweise gefälligst anzugeben.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.2. Für mein **Druckbildergeschäft** finden sogleich 6 bis 10 tüchtige Reisende, Colporteurs, Hausierer für Verkauf von Druckbildern lohnende Beschäftigung.

**N. Seib,**

Wilhelmstraße 2, Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

**Lehrlings-Gesuch.**

Auf kommende Ostern ist für einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen.

**G. Kreuzbauer'sche Buchhandlung,** Karlsruhe.

**Lehrstelle frei**

für einen braven, jungen Mann bei **Franz Weber, Sohn, Drechsler,** Langestraße 48.

**Stellen-Gesuche.**

Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung als Gesellschaftlerin oder als Stütze der Hausfrau. Wer nähere Auskunft gibt, ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger junger Mann, welcher die Bäckerei mehrere Jahre auf eigene Rechnung betrieben, sucht, Verhältnisse halber, in einer größeren Bäckerei eine Stelle als Leigamacher. Zu erfragen Ruppertsstraße 36, Mansardenwohnung.

**Auf's Ziel**

sucht Dienstpersonal jeder Kategorie mit guten Zeugnissen Stellen durch das **Placirungs-Bureau von B. Hofmann,** Bähringerstraße 96.

**Kellnerlehre-Gesuch.**

Ein solcher, welcher schon seit 1/2 Jahr als Kellnerlehrling servierte, sucht zur weiteren Ausbildung in einem besseren Gasthof oder Restaurant eine Stelle und kann der Eintritt sogleich geschehen. Näheres durch **J. Müller's Placirungs-Bureau,** Bähringerstraße 67.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.2. Eine gewandte **Kleidermacherin** empfiehlt sich auch im Bügeln, sowie im Anfertigen von Hemden nach Maß in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherthorstraße 54, parterre.

**Entflogen:**

ein hochgelber **Kanarienvogel** (Holländer). Gegen gute Belohnung abzugeben: Spitalstraße 36.

**Vermisste Bücher.**

Am 20. d. M. wurden vom **Adentische** der Herren Leichtlin durch einen Mann folgende zwei broschirte neue Bücher mitgenommen: Die Schule des Maurers und die Schule des Zimmermanns. Verlag von Otto Spamer. Der Eigentümer wohnt: Spitalstraße 37.

**Haus-Verkauf.**

Es ist ein neues, gut gebautes, vierstöckiges Haus im Bahnhofstadtteil, welches sich gut rentiert, mit 3000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Gutes Apfel-Gelee**

ist zu haben: Luisenstraße 54.

**Ein neues Pianino** bester Konstruktion (Walisander) ist aus Auftrag billig zu verkaufen durch **A. Heynichen,** Jahnstraße, in Dforzheim.

**Wuzlumpen und Bodentücher** sind billig zu haben: Durlacherthorstraße 85 im Hinterhaus.

**Salzfäcke,**

zu Buchbüchern sehr geeignet, sind à 40 Pf. per Stück zu verkaufen: Adlerstraße 8.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 117 im 3. Stock. Anzusehen täglich von 12 bis 3 Uhr.

Ein großer **Kasten**, welcher sich am besten in ein Geschäft eignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kronenstr. 41 im Hinterhaus im 2. Stock links.

\* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist um billigen Preis zu haben. Näheres Amalienstr. 46 unten links.

Ein noch gut erhaltener **Comptoirabschluss** nebst **Zähltsch** in Eichenholz ist billig zu verkaufen. Näheres Langestr. 94.

\* Ein noch wenig getragener, feiner **Confirmandenrock** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstr. 14 parterre rechts.

\* Zwei schöne, hochgelbe, stark befiederte und schon gepaarte **Holländer Kanarienvögel**, sowie verschiedene größere und kleinere **Käfige** sind wegen Wegzug zu verkaufen: Ritterstr. 32 im 2. Stock.

\* Ein eiserner **Kochherd** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Waldhornstr. 10, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein sehr gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Karlsstr. 13 im Laden.

\* Eine Parthie **leere Champagner-Körbe** und **Risten** werden billig abgegeben im Gasthaus zu den 3 Lilien.

**Kauf-Gesuch.**

\*22. Zu kaufen wird gesucht: ein vollständiges Exemplar des Großh. Badischen **Regierungsblattes** bzw. des **Gesetzesblattes** und des **Staatsanzeigers**. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Alken bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

**E. Salomon,**  
81. Durlacherthorstr. 81.

**Ankauf.**

21. Kupfer, Messing, Blei, Herren- und Frauenkleider werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt bei  
**Moritz Zwiener,** Durlacherthorstr. 85.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Ehormart Höd** am Mühlburgerthor oder Waldstr. 21 im 2. Stock abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Oetroierheber Seifendörfer**, verlängerte Karlsstr. Nr. 51, abgeben.  
6.6. Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

**Anerbieten.**

\* Es kann noch guter Mittagstisch außer dem Hause verabreicht werden. Näheres Herrenstr. 20 im Hinterhaus im zweiten Stock. Ebendasselbst ist auch ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an ein solches Frauenzimmer zu vermieten.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein Polytechniker (Abiturient des Realgymnasiums) erbietet sich, Schülern hiesiger Lehranstalten gegen billiges Honorar in allen Fächern Unterricht zu erteilen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter G. A. 101 abgeben zu wollen.

**Gesuch.**

\* Ein junger Mann wünscht Theil an einer **Schreibstunde** zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schöne Orangen u. Citronen** empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

Mein Lager  
in  
**Champagner,**  
französischen von  
**Jul. Mumm & Comp.,**  
**Reims,**  
deutschen von  
**J. Oppmann,**  
**Würzburg,**  
**Schiersteiner,**  
**Rheingau,**  
**Kuenger & Comp.,**  
**Freiburg,** 2.1.  
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstr. 1.

6.2. **Cognac** von Alexander Maignon & Co. in Cognac, **Arac, Rum, Benedictine, Chartreuse, Liqueure** von Wynand Jockint in Amsterdam, **spanische und italienische Weine, Würzburger Steinweine** in Borkbeuten, **Champagner** in verschiedenen Sorten, **Punsch-Syrop** empfiehlt wegen vorzüglicher Jahreszeit billigt  
**Th. Brugier,** Waldstr. 10.

**Honig,**  
anerkannt vorzügliche Qualität, für den Tafelgebrauch, bei  
**Wilhelm Schmidt Ww.,**  
Langestr. 112.

**Chocolade u. Cacao**  
von **Masson** in Paris,  
" **Ph. Suchard** in Neuchâtel,  
" **A. Kohler & fils** in Lausanne,  
" **P. Cailler & Comp.** in Vevey,  
" **Compagnie française**  
empfehlen  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Stollwerk'sche Bonbons,**  
**Malz-Bonbons,**  
**Fichtennadel-Zucker**  
und  
**Kräuter-Zucker,**  
sowie  
**Candis, schwarzen,**  
empfehlen  
**Wilhelm Schmidt Wittw.,**  
Langestr. 112.

**Condensirte Milch**  
von der  
Anglo Swiss Condensed Milk - Company  
in **Cham** (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige.  
**Dr. Linz'sches Malz-Extract,**  
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,  
empfehlen  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstr. 19.

Herrn **F. Pelzer** in **Coblenz.**  
Nochmals muß ich Sie ersuchen, mir noch 2 Flaschen **Schlesischen Fenchel-Honig-Extract** von **Emil Szczyrba** in **Breslau** zu senden, derselbe bekommt mir ausgezeichnet, so daß ich ohne denselben nicht sein kann.  
Reuterthausen bei Limburg an der Lahn,  
6. April 1876.  
**Ph. Reusch,** Kaufmann.  
Dieser vortreffliche Hauswack, welcher in keiner Familie fehlen darf, das **einzig sichere Mittel** gegen **Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung** etc. bei Kindern auch gegen **Verstopfung** ist, bekommt man in ganzen Flaschen zu 1 M. 80 Pfg., in halben 1 M. und in viertel Flaschen zu 50 Pfg. nur allein ächt bei  
**Th. Brugier,** Waldstr. 10.  
NB. Vor den vielfachen Nachahmungen, die lediglich auf Brellerei des Publikums berechnet sind wird dringend gewarnt.

**Ostertuchen**  
sind täglich neugebacken zu haben bei  
**L. Strauß,** Bäckermeister,  
12.3. Waldhornstr. 22.

**Ostfriesländische Pfefferkuchen**  
(Lebkuchen)  
sind soeben frisch eingetroffen und empfiehlt  
bestens  
**Paul Meyer,**  
3.2. 4 Erbprinzenstr. 4.

Frisch eingetroffen:  
**franz. Bouarden,**  
**Kapannen, ital. Bouarden,**  
**franz. Kopfsalat,**  
**Blumenkohl und**  
**Schwarzwürzeln**

billigt bei  
**L. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstr. 31.

Eine große Parthie feinste  
**prima westph. Schinken**  
von 8 bis zu 25 Pfund per Stück zu billigen Preisen wieder eingetroffen bei  
**Sch. Schaber,**  
Langestr. 187.

Ganz frisch eingetroffen:  
**Schellfische** per Pfund 60 Pf.,  
**holl. Cabeljan** per Pfund 80 Pf.,  
**Seezungen (Soles)** per Pfund 1 M.,  
**schönen Kopfsalat** und  
**Blumenkohl**  
empfehlen täglich in frischer Waare billigt.  
**A. Degenhardt,**  
2.1. Herrenstr. 6,  
sowie jeden Tag auf dem Markt.

Heute frischen  
**Cabeljan**  
à 60 Pfg. per Pfd.,  
**Schellfische**  
à 50 Pfg. per Pfd., sowie frischen  
**Rheinsalm und Soles**  
bei  
**L. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstr. 31.

**Frischen Cabeljan,**  
**gewässerten Laberdan**  
empfehlen  
**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstr. 29.

Heute frisch:

Schellfische,  
Cabeljan,  
holl. Soles,  
Speckbückinge, Makrelen,  
gewässerten Laberdan.

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Feinsten Edamer (holl.) und  
Gouda-Käse

empfehl't von soeben erhaltenen Sendung  
Sch. Schaber,  
Langestraße 187.

\* Frische gewässerte

Stockfische

empfehl't  
August Bösch,  
Waldstraße.

Feine sächs. Quackwürstchen,  
prima Mortadella di Bologna,  
" Göttinger Cervelat und  
Trüffelwurst

in frischer Qualität empfehl't  
Sch. Schaber,  
Langestraße 187.

Häringe,

das Stück zu 15 Pf., empfehl't  
Paul Meyer,  
4 Erbprinzenstraße 4.

Zur gest. Beachtung.

Sämtliche von der realen  
Concurrenz in diesem Blatte  
angezeigten Artikel sind bei  
mir jeweils zu gleichen Prei-  
sen zu beziehen.

Gg. Solzwarth,  
Douglasstraße 30.

Flaschenbier.

Freiherrlich von Seldeneck'sches  
Winterbier:

per 1/2 Flasche 10 Pf.,  
19  
bei 12 Flaschen 2 M. 15 Pf.

Bockbier:

per 1/2 Flasche 12 Pf.,  
23  
bei 12 Flaschen 2 M. 50 Pf.,  
einen ausgezeichneten Stoff empfehl't

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1  
NB. Bei Bestellung von 6 und 12  
Flaschen franco in's Haus.

2.1.  
Sühneraugenringe und Plaster à 10 Pf.,  
Seinpapier von Rigollot à Blatt 10 u. 20 Pf.,  
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.  
empfehl't  
10.4. Th. Brugier, Waldstraße 10.

### Sauerkraut

in vorzüglicher Güte per Pfund 18 Pfennig,  
in größerem Quantum bedeutend billiger, bei

L. Pfefferle,  
Hirschstraße 31.

2.1.

Gegen

### Rheumatismus

jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als  
vorzüglich empfohlen:

Dr. Ostermayer's

### Nerven-Spiritus

à Flacon zu 80 Pf.

Depôt bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

3.2.

Ueber die P. Kneifel'sche

### Haar-Linktur.

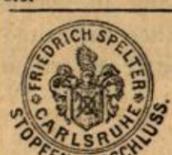
Dieses mit Recht allgemein Aufsehen machende  
Haarerzeugungsmittel, welches durch seine eminent  
stärkenden, ernährenden und die krankhafte Verstär-  
kung der Kopfhaut hebenden Bestandtheile wahr-  
haft wunderbar wirkend, hat mit allen bekann-  
ten, meist auf reiner Täuschung beruhenden Mitteln  
nicht das Geringste gemein, wie überhaupt Oele,  
Balsam und Pomaden trotz aller Reclame nie-  
mals haarerzeugend wirken können. Aerztl. Ber-  
eits (man lese die Gutachten) auf das Wärmste  
empfohlen, verhindert obige, absolut unschädliche  
Linktur nicht allein sofort das Ausfallen der Haare,  
sondern selbst seit Jahren kahlköpfige haben, wie  
polizeilich beglaubigt, durch dieselbe ihr volles Haar  
wiedererlangt. Alleiniges Depot: Karlsruhe, Luise  
Wolf Ww., Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In  
Flac. zu 1, 2 und 3 M.

### Toilette - Seifen:

1 Stück à 20 Pf., das Duzend 2 M. — Pf.,  
1 " à 25 " " " 2 " 50 "  
1 " à 35 " " " 3 " 50 "  
in Mandel-, Glycerin- oder Fettseifen  
empfehl't

6.6.

A. Stubert.



### Naphta,

bestes Fleckenwasser,  
per Flasche 30, 50 und  
90 Pfennige  
bei Fr. Spelter.

12.3.

### Weißer flüssiger Leim,

fast zu gebrauchen in geringer Quantität, zum  
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc.  
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der  
Hauptniederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

### Weißstickereien

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Karl Raupp,

3.1. Karl-Friedrichstraße 3.

3.1. Zu herabgesetzten Preisen eine Parthie  
seidene Lavalieres von 20 Pf. an.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hochverehrten Publikum hier und der Umgegend zeige ich ergebenst an,  
daß ich unterm Heutigen an hiesigem Platze ein Goldarbeiter-Geschäft er-  
öffnet habe.

Gleichzeitig übernehme ich alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen.  
Da ich in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen auf's Schnellste zu  
genügen, sichere ich bei schöner und guter Ausführung reelle und billigste Be-  
dienung zu.

Karlsruhe, den 18. Februar 1877.

Emil Modera,

Werderstraße 13, im Hof (Bahnhofstadttheil).

\*3.3.

### Das Seidenwaarengeschäft

von

S. Dertinger

empfehl't:

### Schwarze Lyoner Seiden- stoffe:

Gros du Rhin à M. 3 per Meter,  
Grosgrain, I. Qual., à M. 4 per Meter,  
Grisalle, I. Qual., sehr schöne Des-  
sins, à M. 2. 20 Pf. per Meter,  
Rohseidenstoffe à M. 2. 80 Pf. und  
M. 3 per Meter.

Eine grosse Auswahl in Laval-  
lières von 40 Pf.

Das Neueste in Seidenband am  
Stück und in Resten.

Schleifenbänder in allen Far-  
ben und Breiten.

Façonirte Bänder in den prach-  
tvollsten Dessins.

Schwarze glatte u. Grosgrain-  
bänder.

S. Dertinger,

Seidenwaaren-Geschäft,

11 Waldstrasse 11.

Zu 1. 50,

sowie zu 2 Mark das Paar  
farbige Glacé-Handschuhe  
mit 2 Knöpfen  
bei



3.1.

Langestraße 189.

### Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,

### Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder,  
Specialität: Herrenhemden auf Maas  
nach amerikanischem System unter Garantie  
des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten  
Leinwand, Etilinger, Elsässer und Ameri-  
kanischer Shirts, englischer Hemdenfla-  
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt  
und gestickt.

### Kragen und Manschetten.

### Ausverkauf.

Einige Damenschuhe in Kid und Zeug, Plüsch-  
pantoffeln, Filzpantoffeln, Rohrstiefel für Kinder,  
Kinderschuhe und eine Parthie Gesundheitssohlen  
sind noch zu haben. Preise, wie bekannt, auf-  
fallend billig.

3.2. B. Hofmann, Auktionator,  
Zähringerstraße 96, parterre.

12.2.

Alle

vorhandenen Tapezier- und Polsterarbeiten  
werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei  
Emil Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

### Gesangbücher

empfiehlt in reicher Auswahl  
**Fr. Roller**, Buchbinder,  
4.3. Adlerstraße, nächst der Langenstraße.

**Lust- u. Wasserkränze,**  
gummirte Bettunterlagstoffe,  
Eisbeutel, Guttapercha-Papier,  
**Gummistrümpfe,**  
**Gummi-Seibbinden,**  
**Gummi-Sprizen,**  
Clyfopompen und Irrigateurs  
in bester Qualität u. großer Auswahl  
bei **Alb. Kohn**,

3.3. Langestraße 134.

#### Wichtig für Fußleidende.

Durch mein neues Verfahren mittelst Fußab-  
brücke, sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen zum  
Anprobieren zu richten, ist es mir möglich geworden,  
auch für die empfindlichsten Füße schon das erste  
Paar Stiefel bequem und passend anzufertigen.

Hochachtungsvollst

**Franz Schmidt**, Schuhmacher,  
Amalienstraße 15.

3.3.

3.1.

### Tafelglas

für Bilder und Verglasung in verschiedenen  
Maßen habe mir angelegt und bitte um ge-  
fällige Abnahme bei billiger Bedienung.

Gleichzeitig bringe mein Lager in **Por-  
zellan, Steingut** und diversen **Glas-  
waaren** in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvollst

**C. Föhle**, Kronenstraße 42.

3.1. Mit **Rheinwein, Bordeaux- und  
Champagner-Bierflaschen**, halben  
und ganzen, bin gut versehen und liefere  
solche billigt frei in's Haus.

Um gefällige Abnahme bittet  
Achtungsvollst

**C. Föhle**, Kronenstraße 42.

3.3.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

3.1.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe. Samstag  
den 24. d. keine Probe.

### Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

### Freundschaft.

Samstag den 24. d. M., Abends 8 Uhr, Haupt-  
versammlung im Lokale, wozu die verehrten Mit-  
glieder, aktiv wie passiv, hiermit freundlichst einge-  
laden werden.

Tagesordnung.

Das Stiftungsfest betreffend.  
Der Vorstand.

## Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

**Georg Hermann Mumm & Comp.** in Reims,

patentirte Vorkellner Seine Majestät des Kaisers von Deutschland,

der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,

von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60  
ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während ein-  
zelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

**F. Bausack,**

**H. Brandstetter,**

**C. Däschner,**

**M. Hirsch,**

**J. Höck,**

**W. Hofmann,**

**Karl Kaufmann,**

**J. Küst,**

**S. Recheitner,**

**F. Maisch,**

**S. Mengis,**

**J. Schuhmacher**

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

**Peter Arnold Mumm** in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer Weine** u. s. w., und können Aufträge hierauf  
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Zooser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Schloßplatz 7.

### 35 Waldstrasse 35.

## Gänzlicher Ausverkauf von Gold- waaren zu Fabrikpreisen.

Um mein Lager bis zum 23. April gänzlich zu räumen, verkaufe ich von  
heute an sämtliche Vorräthe in Goldwaaren zu Fabrikpreisen.

Sämtliche Gegenstände sind elegant, der Neuzeit entsprechend und sehr zu  
**Confirmationsgeschenken** geeignet.

Achtungsvoll

**E. Cederberg,**

Waldstraße 35.

3.3.

### Fortgesetzt

## gänzlicher Ausverkauf

wegen **Männung der Lokalitäten**  
**Anfangs April.**

**Nochmalige enorme Preisermäßigung sämt-  
licher Artikel.**

**Besonders empfehle für Confirmanden:  
schwarze Seidenzeuge — Cachemires — Alpac-  
cas etc. bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.**

## Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

**Freitag und Samstag Reste-Verkauf.**



**Harzer Kanarienvogel,**  
eine große Auswahl ächte Voller,  
Glucker, Nachtgallschläger, welche bei  
Tag und Licht schlagen, empfiehlt der  
bekannte Vogelhändler aus Andreas-  
berg **C. Klöppel** im Gasthaus zum  
König von Preußen. \*21.

### 60 Pfennig

kostet von heute an der Sad „Doppelt“ frei in's  
Haus geliefert.

Bestellungen werden von den Herren Kürschner  
Stüh, Erbprinzenstraße, Büchsenfabrikant Bren-  
der, Zähringerstraße 60, Photograph Schramm,  
Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegen-  
genommen.

**Friedr. Köster,**

Rüppurrerstraße 94.

### Anzeige.

\*22. Wegen Abzug von meiner Wirthschaft ver-  
kaufe ich von heute an den Litter **Nothwein** (ei-  
genes Gewächs) über die Straße zu 50 Pf.

**Kaufmann**, zum Berliner Hof,  
Fasanenstraße 7.

### Anzeige.

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt  
heute Abend

**Karl Häuser**, Langestraße 127.

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und  
Griebenwürste**

**Franz Doll**, Spitalstraße 42.

\* Heute Abend frische hausgemachte **Leber- und  
Griebenwürste** empfiehlt

**J. Schmidt Wittwe**, zu den 3 Königen.

### Sühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.

**Dr. Seib.** Chirurg, Blumenstraße 10.

### Confirmations-Geschenke.

Evangelische und katholische Gesang- und Gebetbücher, religiöse Voeften und andere geeignete Bücher empfehlen in reicher Auswahl zu billigen Preisen 5.1.

**Müller & Gräß,**  
Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

### Arbeiterbildungsverein.

Hiermit die traurige Nachricht von dem gestern Morgen um 10 Uhr erfolgten Ableben unseres werthen mehrjährigen Vorstandsmitgliedes Werkführer **Wilhelm Schnäbele.**

Beerdigung: Freitag Nachmittag um 4 Uhr.  
Zusammenkunft im Vereins Hause um 1/4 Uhr.  
Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. Febr. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 6 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23 Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 0	27" 6"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 6,5"	"	Schnee
6 " Abds.	+ 1	27" 6,5"	"	umwölkt

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheangebote:

- 22. Febr. Karl Bernd von Goblitz, Kaufmann allda, mit Babette Keutlinger von hier.
- 22. " Karl Eug von Zegernau, Schreiner, mit Jakobine Bauer von Königsbach.
- 22. " Franz Wühlschauen von Lengsterte, Sergeant, mit Friederike Kleiser von hier.

#### Eheschließungen:

- 22. Febr. Wilhelm Göse von Diedelsheim, Maschinengehülfe allda, mit Elisabeth Leicht von Gensheim.
- 22. " Lukas Weiler von Muggensturm, Bäcker, mit Elisabeth Weiler von Würmerstheim.
- 22. " Ernst Thümling von Hüffenhardt, Landwirth allda, mit Luise Holdebaum von Hüffenhardt.

#### Geburten:

- 21. Febr. Max, Vater Benedikt Kürner, Hofverwalter.
- 21. " Leonhard, Vater Sal. Kaufmann, Kaufmann.
- 22. " Leopold, Vater Jakob Müller, Metzger.
- 22. " Albert Franz Heinrich, Vater Albert Stüchling, Blechnernmeister.
- 22. " Friedrich, Vater Moritz Greiner, Geometer.
- 22. " Luise Friederike Marie, Vater Karl Schneider, Zugmeister-Apirant.

#### Todesfälle:

- 21. Febr. Emilie, alt 3 Monate 23 Tage, Vater Schuhmacher Häfner.
- 22. " Mathias Hartmann, Kutscher, ledig, alt 44 Jahre.
- 22. " Otto Jäger, Kellner, ledig, alt 26 Jahre.

## Heinrich Dollmatsch

(Uhren- und Goldwaaren-Handlung),  
73 Langestraße 73,

3.1. empfiehlt  
zu passenden **Confirmations-Geschenken:**  
**pünktlich regulirte Herren- und Damen-Uhren**  
in Gold, Silber und Nickel,  
**Herren- und Damen-Uhrketten**  
in Gold, Silber und allen Compositionen,  
**Medaillons, Ringe, Uhrschlüssel, Garnituren u. s. w.**

## Für Confirmanden.

### Gesang- und Gebetbücher

in reicher Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

**Hermann Schmidt,**

3 Hebelstrasse 3.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

- Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.
- " Leinen . . . 40 " "
- " gestickt . . . 60 " "

**Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Wollartikel** etc. zu den billigsten Preisen.

**G. Föhringer,**

**Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,**  
Walbstraße 22.

## Eis-Handlung von M. Kilber.

2.2. Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß mein Eiswagen nur an den Vormittagen Dienstag, Donnerstag und Samstag fährt. Bestellungen bitte ich, mir rechtzeitig zugehen zu lassen. Im Hause wird täglich Eis abgegeben.

Wegen bevorstehendem

# Umzug

habe eine große Parthie Waaren zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt, worunter sich sehr feine Strohhüte befinden, welche

à M. 1. bis M. 1. 50 Pf.

verkauft werden.

**Wilhelm Willstätter,**

**Band- & Modehandlung,**

193 Langestraße 193.

2.2.

